STADT- UND GEWERBEVEREINIGUNG
SOLOTHURN

Protokoll
der 16. Generalversammlung der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo) vom 2. April 2025 in der Rythalle Soledurn

Traktanden

Der Präsident eröffnet die 16. Generalversammlung der SGSo in der Rythalle und begrüsst die Anwesenden, im Speziellen Stadtpräsidentin Stefanie Ingold, alle anwesenden Kantons- und Gemeinderäte, den OK-Chef der HESO Rolf Fröhlicher, den OK-Chef des Stadtfests Alain Blaser sowie Susanne Hofer von der Solothurner Zeitung. Die Vorstandsmitglieder sind mit Ausnahme von Marc Trostel vollzählig anwesend und werden ebenfalls namentlich begrüsst.

1. Konstituierung der Generalversammlung

Gemäss Eingangskontrolle sind 123 Personen anwesend. Davon sind 80 Personen stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt somit 41 Stimmen. Reto Gasser schlägt vor, offen abzustimmen. Als Stimmenzähler werden Christine Wagmann und Alain Blaser gewählt.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde ordnungsgemäss verschickt. Es wird keine Änderung der Abfolge der Traktanden gewünscht. Innert Frist sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Die Traktandenliste gilt so als genehmigt.

2. Protokoll der 15. ordentlichen GV vom 27. März 2024

Das Protokoll der letzten GV wurde vom Vorstand genehmigt. Es wurde auf der Webseite aufgeschaltet. Es werden keine Änderungen gewünscht. Damit wird dieses einstimmig und mit bestem Dank an den Verfasser Charlie Schmid genehmigt.

3. Jahresbericht 2024

Der Präsident informiert mündlich ergänzend zum zuvor per E-Mail versandten Geschäftsbericht über die wichtigsten Aktivitäten des vergangenen Jahres. Insgesamt fanden vier offizielle Mitgliederanlässe statt, darunter eine gut besuchte Führung durch den KEBAG-Neubau, bei der aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht alle Interessierten berücksichtigt werden konnten. Das neue Stadtfest als Nachfolger des Märetfests wurde trotz wechselhaften Wetters sehr gut angenommen. Es lockte zahlreiche Besucher in die Stadt und bot ein vielseitiges Programm für alle Altersgruppen. Auch der Sommeranlass mit der Vorführung des Melodramas «La Tresse» fand grossen Anklang. Der traditionelle HESO-Rundgang war gut besucht. Die SGSo betrieb zudem einen eigenen Stand, der von den Mitgliedern rege genutzt wurde. Diese Möglichkeit wird auch im kommenden Jahr wieder angeboten. Die Round Tables zu den Herausforderungen des Geschäftslebens in der Altstadt waren gut besucht und zeichneten sich durch lösungsorientierte Diskussionen aus.

Ein unerfreuliches Ereignis stellte die überraschende Aufforderung der Baukommission an Gastronomiebetriebe dar, ihre Aussenmöblierung zu entfernen. Der Vorstand reagierte mit der Lancierung einer Petition, die grossen Rückhalt fand. In der Folge konnte ein Dialog mit der Stadt initiiert und eine kulante Lösung gefunden werden.

Der Präsident dankt allen Partnern, Vorstandsmitgliedern und dem Geschäftsführer für die Zusammenarbeit. Der Verein konnte 24 Neumitglieder begrüssen. Die Mitglieder werden zur aktiven Teilnahme eingeladen – auch mit Themenvorschlägen für künftige Anlässe.

Die Vizepräsidentin Sandra Bargetzi bringt den Jahresbericht des Präsidenten zur Abstimmung. Dieser wird ohne Fragen und Einwände aus der Versammlung zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht

Sandra Bargetzi erläutert die Bilanz und die Jahresrechnung und geht auf die wichtigsten Abweichungen ein. Da mehr Geschenkgutscheine verkauft wurden als im Vorjahr haben die korrespondierenden Positionen zugenommen. Eine grössere Veränderung betrifft die Weihnachtsbeleuchtung, wo die Aufwände gestiegen sind. Die Kosten werden von der Stadt, der Regio Energie und der SGSo gemeinsam getragen. Beim Marketingaufwand wurden weitere Investitionen insbesondere in die Plattform ShopIN Solothurn getätigt. Weitere ausserordentliche Posten betreffen den HESO-Stand und den Nachdruck von Geschenkgutscheinen.

Zum Revisorenbericht hat der anwesende Vertreter der BDO keine mündlichen Ergänzungen anzubringen.

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes

(Anmerkung: Die Vorstandsmitglieder sind bei diesem Geschäft nicht stimmberechtigt.)
Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt. Reto Gasser dankt für das damit ausgesprochene Vertrauen.

6. Tätigkeitsprogramm 2025

Geschäftsführer Charlie Schmid erläutert das SGSo-Tätigkeitsprogramm 2025: Er weist erneut darauf hin, dass der kantonale Frühlings-Sonntagsverkauf gemäss Beschluss der GV 2017 nicht mehr beworben wird. Ab 2026 werden die saisonalen Sonntagsverkäufe in der Stadt Solothurn neu terminiert und finden am Sonntag nach Auffahrt und am zweiten HESO-Sonntag statt.

Die Aktivitäten umfassen einen Mitgliederanlass am 8. Mai zum Thema Nachfolgeplanung, der von der Raiffeisenbank Weissenstein gemeinsam mit weiteren Gewerbevereinen der Region durchgeführt wird. Am 2. Juni wird eine klassische Stadtführung angeboten und am 1. Juli eine Besichtigung des Stadtmists. Am 20. August steht der traditionelle Besuch der Sommerfilme auf der Krummturmschanze auf dem Programm und am 23. September gibt es wieder den Rundgang durch die HESO, bevor am 27. November die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet wird. Die Sonntagsverkäufe vom 26. Oktober (Halloween) und 14. Dezember (Weihnachtsreise) werden wieder mit speziellen Aktionen umrahmt. Round Tables sind noch keine geplant und werden vom Vorstand nach Bedarf einberufen.

7. Budget 2025 / Mitgliederbeiträge 2026

Sandra Bargetzi präsentiert das vom Vorstand genehmigte Budget 2025. Ertragsseitig fällt aufgrund der Reorganisation des Betriebs der Rythalle die Entschädigung für Sekretariatsdienstleistungen weg. Aufwandseitig sind weniger Kosten für die Webseite geplant. Zudem werden die Druckkosten optimiert. Der Betriebsaufwand sinkt ebenfalls infolge Wegfall des Rythalle-Mandats. Insgesamt muss ein Verlust von 16'000 Franken budgetiert werden.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2025 einstimmig.

Reto Gasser begründet den Antrag des Vorstands auf Erhöhung der Mitgliederbeiträge per 2026 um linear zehn Prozent. Die Gebühren wurden seit 16 Jahren nie angepasst, gleichzeitig sind die Kosten überall gestiegen. Zudem wäre es schade, wenn für erfolgreiche, aber kostspielige Mitgliederanlässe wie die Sommerfilme Eintritt verlangt werden müsste. Auch bei den Erträgen muss festgestellt werden, dass infolge von Wegzügen und Fusionen teilweise grosse Beiträge weggefallen sind.

Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge 2026 wird mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen mit 76 Stimmen angenommen.

8. Wahl Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2025

Der Wiederwahl der BDO AG als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2025 wird einstimmig zugestimmt.

9. Infos SO klappts

Achim Bader blickt als Präsident des Trägervereins «SO klappt's!» auf das vergangene erste Vereinsjahr zurück und freut sich, dass das Gewerbe inklusiv unterwegs ist. Mit einem direkten Mailing konnte der Mitgliederbestand auf 50 Personen erhöht werden.

10. Infos Stadtfest Solothurn

OK-Präsident Alain Blaser hält Rückblick aufs Stadtfest 2024. In einem tollen Video sind die drei Tage auf drei Minuten zusammengeschnitten. Blaser freut sich sehr über die gelungene erste Ausgabe und nutzt die Gelegenheit, allen Beteiligten Merci zu sagen. Das nächste Stadtfest findet vom 26. bis 28. Juni 2026 statt. Da ca. 3000 Stunden ehrenamtliche Arbeit angefallen sind, hat man im OK nach Unterstützung gesucht und diese gefunden. Das erweiterte OK zählt nun rund 20 Personen.

Über das nächste kann er berichten, dass am grundsätzlichen Konzept festgehalten wird. Es wird viel Musik, Kultur und Handwerk gezeigt, aber auch wieder ein Kinderprogramm geben. Auch für die ältere Generation soll das Angebot attraktiv sein. Die grossen Sponsoren sind wieder mit an Bord. Mit der Stadt soll eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet werden.

11. Vergabe SGSo-Anerkennungspreis

Charlie Schmid hält die Laudatio für die diesjährigen Preisträger des SGSo-Anerkennungspreises. Es handelt sich dabei um die Solothurner Literaturtage. Der mit 3000 Franken dotierte Preis wird zum dritten und letzten Mal von der Raiffeisenbank gestiftet. Es wird nun ein neuer Sponsor gesucht.

Die Geschäftsführerin Catherine Schlumberger hat ihre Stelle erst vor kurzem angetreten. Daher widmet sie den Preis ihren Vorgängern und freut sich sehr über die Würdigung. In ihrer Rede blickt sie auf das Programm der 47. Ausgabe.

12. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

Reto Gasser verabschiedet Michael Marti aus dem Vorstand und dankt diesem herzlich für sein langjähriges Engagement. Marti sass seit 2016 im Vorstand der SGSo und hat die Interessen des produzierenden Gewerbes eingebracht. Schwerpunktmässig setzte er sich mit Verkehrsthemen auseinander.

13. Varia

Marie-Christine Egger hält einen Werbespot auf die diesjährigen Barocktage, die mit 420 Anlässen wieder reich befrachtet sind. Sie nennt drei grosse Wünsche an die Geschäfte: Dekoration der Schaufenster, Plakate aufhängen und Flyer zum Auflegen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

14. Grusswort Stadtpräsidentin Stefanie Ingold

Die Stadtpräsidentin bedankt sich für die Einladung. Sie spricht von der Wichtigkeit eines offenen Dialogs. Sie würdigt den Beitrag des Gewerbes zur Attraktivität der Stadt und hebt die Bedeutung des Austausches hervor. Sie bittet die Gewerbetreibenden, ihre Anliegen und Bedürfnisse zu formulieren.

Abschliessend bedankt sich der Präsident herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie besonders bei:

- den Ganzjahrespartnern Credit Suisse und Radio 32
- der Raiffeisenbank Weissenstein für das Sponsoring des Anerkennungspreises
- Powerhouse für die Technik
- Cucina Arte und Wyssestei Bier fürs Catering
- Flores für die schönen Blumen
- und schliesslich der Firma enterprisement für die gelungene Feuertaufe in der Rythalle.

Die GV schliesst um 20.10 Uhr.

Solothurn, 2. April 2025

Für das Protokoll:

Charlie Schmid